Werdenberger & Obertoggenburger

23. Oktober 2026

Schatzsuchen und Reisen durch die Zeit

Grabs/Gams «Achtung, fertig, los!» Unter diesem Motto stand letzte Woche das diesjährige Lager zu Hause der evangelischen Kirchgemeinde von Grabs und Gams. Mit rund 25 Kindern startete das Programm am Mittwochnachmittag in der Oase Gams. Neben kraftvollen Liedern und spannenden Geschichten am Anfang wurde als Einstieg täglich ein Theater aufgeführt, in dem zwei Mädchen mit einer Zeitmaschine in biblische Geschichten reisten.

Vor Ort konnten die zwei dem jeweiligen Protagonisten meist etwas helfen und ihm dabei einige Fragen stellen. Vor allem die Aussage «Gott ist immer da!» hat sich durch alle Geschichten gezogen. Ein Highlight des Theaters für die Kinder war der Countdown, der jedes Mal lautstark heruntergezählt wurde. Begleitend zum Sound gab es bei jeder Zeitreise eine kleine Lichtshow, die die Kinder begeisterte.

Hingebungsvoll basteln und Action bei der Schatzsuche

Nach weiteren Liedern und einem kurzen Input, passend zum Theater, ging es dann in die Workshopzeit. Dort konnte aus drei verschiedenen Vertiefungsarbeiten gewählt werden. Unter anderem konnten Löwenmasken gebastelt oder auch Tontiere geformt und bemalt werden.



An Tag zwei durften die Kinder, passend zur Geschichte Daniels in der Löwengrube, eine Löwenmaske basteln. Bild: PD

Die Konzentration und die Hingabe der Kinder waren extrem schön anzusehen, und auch die Produkte konnten sich sehen lassen.

Der Spass stand im Vordergrund

Höhepunkt der Nachmittage war für die Kinder jeweils die Actionzeit. Während am Mittwoch und am Freitag zwei Arten von Schatzsuchen durchgeführt wurden, konnten sich die Kinder am Donnerstag in der Turnhalle, auf der Spielwiese oder auf dem Spielplatz bei verschiedenen Spielen austoben. Auch da wurde viel gelacht, und der Spass stand im Vordergrund.

Am Sonntag wurden die drei Nachmittage gemeinsam in einem Gottesdienst abgeschlossen, und die Kinder durften ein letztes Mal eine Zeitreise erleben, in der sie mit Jesus und Simon/Petrus auf den See fuhren und dort ein Wunder erlebten.

Vertieft wurde diese Geschichte anschliessend in einer kurzen, aber kraftvollen Predigt von Thomas Beerle. Beim abschliessenden Apéro bestand zuletzt noch die Möglichkeit, sich gegenseitig auszutauschen und die Erlebnisse der vergangenen Woche miteinander zu teilen. Alle Teilnehmenden blicken auf erlebnisreiche und erfolgreiche Lagernachmittage zurück. *(pd)*

https://www.wundo.ch/artikel/schatzsuchen-und-reisen-durch-die-zeit